Deutscher Bundestag **Drucksache 19/532**

19. Wahlperiode 25.01.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Münzenmaier und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/402 –

Wohngeldhaushalte und Wohngeldbeträge

Vorbemerkung der Fragesteller

Zum 31. Dezember 2016 gab es insgesamt 631 481 Wohngeldhaushalte in Deutschland. Dies entspricht einem Anstieg von 37,3 Prozent, verglichen mit dem Vorjahreswert. Die gezahlten Wohngeldbeträge beliefen sich Ende des Jahres 2016 auf 1,1467 Mrd. Euro, wie es der Pressemitteilung Nr. 351 des Statistischen Bundesamtes vom 5. Oktober 2017 zu entnehmen ist (www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/10/PD17_351_223.html;jsessionid=8B5141EB7CF74DF58547B13DD7D197DB.InternetLive2).

1. Welcher Anteil des Anstiegs der Wohngeldhaushalte ist mit der Wohngeldreform 2016 verbunden, und welcher Anteil ist durch sonstige Einflüsse entstanden?

Die Zahl der Wohngeldhaushalte ist von 460 080 Ende des Jahres 2015 auf 631 481 Haushalte Ende des Jahres 2016 gestiegen. Der Anstieg der Wohngeldhaushalte im Jahr 2016 um rund 170 000 Haushalte lässt sich durch die Wohngeldreform im Jahr 2016 erklären, da es nach Schätzungen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) ohne die Wohngeldreform, wie in den Vorjahren, zu einem Rückgang der Wohngeldhaushalte gekommen wäre. Das IW Köln geht davon aus, dass im Jahr 2016 ohne die Reform rund 430 000 Haushalte Wohngeld bezogen hätten.

2. Wie viele Ausländer haben im Jahr 2016 Leistungen gemäß § 3 Absatz 5 des Wohngeldgesetzes erhalten (bitte Angaben entsprechend der im Gesetz geregelten Einzelfälle der Nummern 1 bis 6 aufschlüsseln und sowohl die Anzahl der Wohngeldhaushalte als auch die Summe der Wohngeldbeträge angeben)?

Die Nationalität und der Aufenthaltsstatus der Wohngeldempfängerinnen und Wohngeldempfänger werden in der Wohngeldstatistik nicht erfasst.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vom 23. Januar 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

3. Wie hat sich die Anzahl der Leistungsempfänger entwickelt (bitte entsprechend der im § 3 Absatz 5 des Wohngeldgesetzes geregelten Einzelfälle der Nummern 1 bis 6 für die Jahre 2014 bis 2016 aufschlüsseln und hierbei absolute und relative Werte angeben)?

Die Anzahl der Wohngeldhaushalte hat sich in den Jahren 2014 bis 2016 folgendermaßen entwickelt:

Tabelle: Anzahl der Wohngeldhaushalte

		Veränderung zum Vorjahr	
Jahr	**Anzahl**	absolut	relativ
2014	564.983	-	-
2015	460.080	-104.903	-19%
2016	631.481	171.401	+37%

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bezüglich der Aufschlüsselung nach Nationalität und Aufenthaltsstatus wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333